





-  **Schuldienste Kreis Dagmersellen**
-  **Logopädischer Dienst**
-  **Psychomotorik Therapiestelle**
-  **Schulpsychologischer Dienst**

# **JAHRESBERICHT**

## **Schuljahr 2020/2021**

### **Schuldienste Kreis Dagmersellen**

#### **Logopädischer Dienst**

Gemeindehausweg 1  
6252 Dagmersellen  
062 748 52 12

#### **Psychomotorik-Therapiestelle**

Altishoferstrasse 5  
6252 Dagmersellen  
062 748 52 06

#### **Schulpsychologischer Dienst**

Altishoferstrasse 5  
6252 Dagmersellen  
062 748 52 02

**Motto Schuldienste Kreis Dagmersellen  
Schuljahr 2020 / 2021**



**Wege entstehen  
dadurch, dass  
man sie geht.**

**Franz Kafka** 1883-1924

## Organigramm der Schuldienste (Schuljahr 2020 – 2021)

Kommission SD-Präsidium Standortgemeinde <b>Doris Zemp, Dagmersellen</b>			
Schulverwalterin Standortgemeinde <b>Karin Wettstein,                  Dagmersellen</b>	Schuldienst- Sektor 1 <b>Regula Wechsler,                  Reiden</b>	Schuldienst- Sektor 2 <b>Nadine Dennler,                  Wauwil</b>	Schuldienst- Sektor 3 <b>Daniel Urwyler,                  St. Urban</b>

Schuldienstleitung <b>Christa Heer</b>		
Fachleitung Logopädischer Dienst <b>Elena Gregert</b>	Fachleitung Psychomotorische Therapiestelle <b>Céline Steiner</b>	Fachleitung Schulpsychologischer Dienst <b>Christa Heer</b>
Logopädinnen: <b>Elena Gregert</b> <b>Séverine Joset</b> <b>Esther Kaufmann</b> <b>Andrea Koch</b> <b>Susana Prüssmann</b> <b>Jacqueline Roth</b> <b>Martina Schuler</b> <b>Karin Steiner</b> <b>Miriam Theiler</b>	Psychomotorik- Therapeutinnen: <b>Karin Bühler</b> <b>Daniela Lang</b> <b>Luzia Peterhans</b> <b>Andrea Schürch</b> <b>Celine Steiner</b>	Schulpsychologinnen: <b>Jlona Costan-Dorigon</b> <b>Gabriela Felber</b> <b>Christa Heer</b> <b>Pia Helfenstein</b> <b>Andrea Pfyffer</b>

### Vertretungen der Gemeinden

Standort-Gemeinde	Schuldienst-Sektor 1	Schuldienst-Sektor 2	Schuldienst-Sektor 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dagmersellen/ Uffikon/Buchs <b>Doris Zemp</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reiden/ Langnau/ Richenthal <b>Regula Wechsler</b></li> <li>▪ Wikon <b>Reto Studer</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Altishofen <b>Monika Hummel</b></li> <li>▪ Ebersecken <b>Toni Greber</b></li> <li>▪ Egolzwil <b>Marie Helene Engel</b></li> <li>▪ Nebikon <b>Pius Blümli</b></li> <li>▪ Schötz <b>Margrit Sommer</b></li> <li>▪ Wauwil <b>Nadine Dennler</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pfaffnau / St. Urban <b>Daniel Urwyler</b></li> <li>▪ Roggliswil <b>Pirmin Blum</b></li> </ul>

## **Vorwort zum Jahresbericht der Schuldienstkommissions - Präsidentin**

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Ich freue mich, das erste Mal in dieser Form ein paar Worte an Sie richten zu können.

Seit August 2020 habe ich das Präsidium der Schuldienstkommission von Karin Wettstein Rosenkranz übernommen. Zusammen mit Nadine Dennler und Daniel Urwyler sind wir neu in dieser Kommission.

Von Karin konnten wir eine einwandfrei organisierte Organisation übernehmen. Für die bis heute geleistete Arbeit bedanke ich mich herzlich bei Karin und natürlich auch bei Christa Heer, welche die Schuldienste kompetent leitet.

Mit Freude arbeite ich mit Christa und Karin zusammen und stelle jederzeit fest, mit wie viel Engagement gearbeitet wird. Trotz Widrigkeiten, wie Corona - Pandemie und Unterbesetzung, leisten die Mitarbeiterinnen der Schuldienste hervorragende Arbeit. Hier auch ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen für ihre grossartige Arbeit.

Und so schliessen wir das vergangene Schuljahr nach unserem Motto, Wege entstehen dadurch, dass man sie geht, und schreiten gemeinsam weiter.

Ich freue mich, die Schuldienste tatkräftig zu unterstützen und wünsche Ihnen viele spannende Einblicke beim Lesen des Jahresberichtes 2020 / 2021.

Mit herzlichen Grüssen



Doris Zemp  
Präsidentin der Schuldienstkommission  
Doris Zemp  
Präsidentin der Schuldienstkommission

# **“Wege entstehen dadurch, dass man sie geht”**

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Schuljahr 20/21 hat begonnen, wie es aufgehört hatte. Die Pandemie begleitete uns durch das ganze Jahr mit Massnahmen, Verunsicherungen, Hoffnungen und neuen Ideen. All dies wurde vom ganzen Team mitgetragen - stets mit dem Blick nach vorne – immer den Weg oder Möglichkeiten im Blick.

So war auch unser Motto für das Schuljahr ein wichtiger Wegweiser: „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“. Franz Kafka hat uns mit diesem Satz eine wichtige Grundlage gegeben. Wir haben Wege begehbar gemacht, aber auch neue Wege entdeckt – sei es in der Arbeit oder für sich selbst.

Eigentlich weiss ich persönlich bis heute nicht, ob ich Franz Kafka als Schriftsteller mag oder nicht... diese Entscheidung habe ich noch nicht gefällt. In der Schule musste ich seine Literatur lesen, später haben mich einige Aussagen, Zitate und ein Buch von ihm interessiert, ja sogar fasziniert. Einen besonderen Tiefgang und Anregung zum Nachdenken brachten

insbesondere dieses Zitat des Weges und dessen Begehen mit sich. Eine Aussage, die mit vielen Grundlagen der Zusammenarbeit, Kommunikation und Entscheidung besetzt ist. Dieses Motto hilft uns beim Treffen von Entscheidungen, in welche Richtung wir hinarbeiten, wie wir Neues entstehen lassen können und welche alternativen Lösungen es gibt. Vielleicht ein neuer Weg. Was ist aber die Entscheidung? Was bewirkt, welchen Weg wir nehmen? Nehmen wir den Alten, nehmen wir einen Neuen?

Birgit Salewski sagt dazu: "Eine Entscheidung zu treffen, bedeutet, sich festzulegen, Position zu beziehen, zu etwas 'Ja' und zu etwas anderem 'Nein' zu sagen. Damit wird der Mensch mit seiner Position, seinen Wünschen und eben auch Entscheidungen sichtbar für andere Menschen.

Viele Menschen haben Angst sich festzulegen, weil sie befürchten, sich möglicherweise falsch zu entscheiden. Das heißt, sie vertrauen ihrem Urteilsvermögen nicht oder nicht ausreichend. Aber was sollen wir in solchen Situationen tun, die eine Entscheidung von uns verlangt und wir uns schwertun? Was, wenn wir diese Entscheidung für den zu gehenden Weg nicht allein fällen möchten?

1. Ruhe bewahren, sich ein Zeitfenster verschaffen / aushandeln
2. Informationen zu Optionen beschaffen oder sich diese von Fachpersonen geben lassen
3. Optionen abwägen, in Ruhe durchspielen was sie bedeuten können
4. Möglichkeiten mit Menschen des Vertrauens und Fachpersonen besprechen

Unser Arbeitsalltag ist geprägt von diesen Situationen – zusammen mit den Fachpersonen der Schule und den Eltern sowie weiteren Fachpersonen.

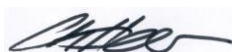
Oftmals muss aber ein erster Schritt auf dem neuen Weg gegangen werden. Das ist nicht immer einfach und doch ergeben sich oft Lösungen erst während und mit der Bearbeitung.

Der erste Schritt ist der Schwierigste. Die Schuldienste setzen sich mit dem Umfeld, den Menschen rund um uns herum ein, die Schritte zu gehen. Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen. Wir gehen zusammen...

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für den gemeinsamen Weg durch das Schuljahr 20 / 21. Gemeinsam mit Ihnen blieben wir achtsam, haben Optionen besprochen, sowie Lösungen und Wege gesucht. Herzlichen Dank an ALLE:

- Fachpersonen Logopädie, Psychomotorik Therapie, Schulpsychologie und Sekretariat
- Schuldienstkommision für die Schuldienste
- Fachleiterinnen der Schulischen Dienste
- Schulleitungen
- Lehrpersonen
- Weitere Fachpersonen der Schule
- Sonderschulen
- Fachpersonen Therapie und Behörden sowie der Dienststelle Volksschulbildung
- Informatik und Support: Karin Gyax und Marco Ceron
- Technischer Dienst und Raumpflege: Richi Küng und seinem Team
- und natürlich den vielen Eltern, Kindern und Jugendlichen

Die Schuldienstleitung



Christa Heer

## Schuldienste Kreis Dagmersellen

**Logopädischer Dienst:** Am Logopädischen Dienst hat Ina Schmid gestartet. Sie war vorher als Stellvertretung bereits am Dienst tätig. Herzlich Willkommen.

Leider mussten wir uns von Elena Gregert und Susana Prüssmann auf Ende Schuljahr verabschieden. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für ihre wertvolle Arbeit am Logopädischen Dienst. Die Nachfolge der Fachleitung von Elena Gregert übernimmt per Ende Schuljahr Andrea Koch. Herzlichen Dank und herzlich Willkommen im Fachleitungsteam.

Die Logopädie hatte im Rahmen der Sonderschulung einen neuen Höchststand an Pensen mit rund 109 Stellenprozent an Therapiestunden im Schuljahr 20 /21 geleistet.

Im kommenden Schuljahr 21 / 22 wird mit einer Stellenvakanz gestartet.

**Psychomotorik-Therapiestelle:** An der Psychomotorik Therapiestelle gab es keine Veränderungen. Frau Céline Steiner hat die Fachleitung fix übernommen und ihr erstes Schuljahr gemeistert. Herzlichen Dank.

Im kommenden Schuljahr 21 / 22 wird mit einer Stellenvakanz gestartet.

**Schulpsychologischer Dienst:** Unsere Praktikantin Frau Madeleine Weber-Frey konnte ihr Praktikum beenden und arbeitete bis Ende Mai als Stage-Psychologin am SPD. Seit Juni ersetzt sie Andrea Pfyffer, welche unseren Dienst auf Ende Mai in der Schulpsychologie-Arbeit und per Ende Schuljahr im Sonderschul-Overhead verlassen hat. Madeleine Weber bleibt definitiv bei uns. Herzlich willkommen. Andrea Pfyffer danken wir von ganzem Herzen für ihre wertvolle Arbeit.

Während des Schuljahres hatten wir aufgrund einer Operation bei Pia Helfenstein einen Ausfall. Intern haben Jiona Costan und Gabriela Felber ihr Pensum aufgestockt und die Stellevertretung bis auf ein kleines Rest-Pensum für Pia Helfenstein übernommen. Herzlichen Dank. Wir sind dankbar, dass alles gut verlaufen ist und Pia Helfenstein wieder gut einsteigen konnte.

Die kleine Vakanz konnten wir ins neue Schuljahr 21 / 22 mitnehmen und intern besetzen.

### **Schuldienste:**

Praktikum Schulkultur: im Juni gewährten die Schuldienste den PH-Studierenden Einblick in ihre Arbeit.

Einführung «educase»: im Juni fand für die Schuldienste eine Einführung statt. Alle 3 Dienste starten ab dem Schuljahr 21/22 mit dem Pilotprogramm.

**Weiterbildungen:** Alle Fachpersonen der Schuldienste sind verpflichtet regelmässig Weiterbildungen zu besuchen. Unser Schuldienst-Team absolviert Weiterbildungen anhand der kantonalen Qualitätssicherungsthemen sowie Richtlinien der Berufsverbände. Neben Weiterbildungen gehören auch Intervisionen, Supervisionen, Q-Gruppen und Hospitationen zum wichtigen Element der persönlichen Weiterbildung. Unsere „jungen“ Fachpersonen besuchen jeweils die fachdienstspezifischen Praxisgruppen der PH Luzern.

**Logopädie:** VEDiT-Therapie: Therapie der verbalen Entwicklungsdyspraxie; Autismus-Spektrum-Störung im Regelschulalltag begleiten; Lernschwierigkeiten – wie exekutive Funktionen und Selbstregulation helfen können; Semantik-lexikalische Störungen; Diagnostik und Therapie lateraler Aussprachestörung LAT-AS-Konzept; Castillo Morales-Konzept; natürlicher Grammatikerwerb und Dysgrammatismus; Schnittstellentherapie bei komplexen Störungsbildern; Effizienz in der logopädischen Arbeit; Logopädische Dokumentationen auf der Basis der ICF; Therapie von

spezifischen Sprachentwicklungsstörungen im Kindergartenalter; Phonologische Bewusstheit in der sprachtherapeutischen Arbeit; Praxisgruppe Logopädie

**Psychomotorik-Therapie:** Die Fachpersonen besuchten einen Holkurs zum Thema psychomotorische und systemische Ansätze im Umgang mit Störungen und Gewalt. Gewaltprävention, UEFM - Was dahintersteckt, Kreativ mit Ängsten umgehen, Energy medicine for the body, mind, herat and Soul, Ziele und Visionen, Kinderyoga, Lernschwierigkeiten – wie Autopilot und exekutive Funktionen helfen können, ADHS

**Schulpsychologie:** Die Schulpsychologinnen starteten eine längere Weiterbildungsreihe zur Thematik "Bindungsgeleitete Interventionen in der Kinder- und Jugendpsychologie". Der Kurs wird im August 2021 abgeschlossen.

**Alle 3 Schuldienste gemeinsam:** halbtägige jährliche Weiterbildung: „wie wir lernen“ mit Susanne Hirsig, Institut für integrative Psychologie und Pädagogik Schweiz GmbH, via Zoom

**Weitere Verpflichtungen & Qualitätssicherung:** Neben der Weiterbildungspflicht ist es obligatorisch die kantonalen und regionalen Konferenzen, Q-Gruppen und Fachteamsitzungen zu besuchen bzw. aktiv daran teilzunehmen. Es sind einige der Fachpersonen für ihre jeweiligen Fachthemen auch in kantonalen Arbeitsgruppen tätig.

**Teamtage:** Unser Teamtag wurde aufgrund der Pandemie erneut abgesagt.

#### **Jahresabschlussessen in Oberkirch, Golfclub, Restaurant Oase, 06. Juli 2021**

Das gemeinsame Jahresabschlussessen mit den Mitarbeitenden der Schuldienste und der Schuldienstkommission ist ein wertvolles Zusammenkommen, welches von allen sehr geschätzt wird. Seit jeher bietet das Jahresabschlussessen den Rahmen, einander von einer anderen Seite kennen zu lernen und es fördert den Zusammenhalt im Team. Im Beisein des gesamten Teams finden Verdankungen, Honorierungen und Verabschiedungen statt. In diesem Jahr durften wir 4 Dienstjubiläen feiern und mussten 3 Verabschiedungen umsetzen.

Verantwortlich für das Jahresabschlussessen war in diesem Jahr das Team des Logopädischen Dienstes. Herzlichen Dank für die perfekte Organisation.

#### **Dienstjubiläen an den Schuldiensten**

5 Jahre		10 Jahre	
LPD	Joset Severine	SPD	Helfenstein Pia
LPD	Peter Karin		
SPD	Felber Gabriela		

Herzliche Gratulation zu den Dienstjubiläen und ein riesiges Dankeschön für die Arbeit und den stets grossen Einsatz für die Schuldienste.

#### **Verabschiedungen an den Schuldiensten:**

LPD: Elena Gregert  
Susana Prüssmann  
SPD: Andrea Pfyffer

An dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön für die Arbeit und das grosse Engagement für die Schuldienste Kreis Dagmersellen und alles Gute für die neuen Herausforderungen.



## Statistik Schuldienste Kreis Dagmersellen

### Logopädie & Psychomotorik

Kategorie	Spezifizierung	Fachdienst			
		LPD SJ 19/20	LPD 20/21	PMT SJ 19/20	PMT 20/21
1) Anmeldungen	<b>Total</b>	150	<b>201</b>	78	<b>85</b>
2) Abklärungen	<b>Total</b>	89	<b>140</b>	68	<b>69</b>
	Therapie nötig	56	<b>70</b>	46	<b>40</b>
	Beratung / Kontrolle	30	<b>65</b>	19	<b>17</b>
	keine Therapie nötig	7	<b>13</b>	3	<b>12</b>
3) Therapien	<b>Total</b>	151	<b>159</b>	84	<b>81</b>
	<b>Geschlecht</b>				
	Jungen	103	<b>101</b>	67	<b>54</b>
	Mädchen	48	<b>58</b>	17	<b>27</b>
	<b>Schulstufe</b>				
	Vorschule	32	<b>40</b>	0	<b>1</b>
	1. KG	18	<b>18</b>	31	<b>30</b>
	2. KG	33	<b>36</b>		
	1. Klasse	22	<b>24</b>	42	<b>37</b>
	2. Klasse	28	<b>19</b>		
	3. bis 6. Klasse	17	<b>21</b>	11	<b>13</b>
	Oberstufe	1	<b>1</b>	0	<b>0</b>
	Altishofen	11	<b>9</b>	3	<b>4</b>
	Dagmersellen	23	<b>25</b>	12	<b>22</b>
	Ebersecken	1	<b>3</b>	0	<b>1</b>
	Egolzwil	8	<b>9</b>	2	<b>3</b>
	Nebikon	13	<b>12</b>	8	<b>6</b>
	Ohmstal	3	<b>2</b>	2	<b>0</b>
	Pfaffnau	13	<b>15</b>	6	<b>9</b>
	Reiden	41	<b>30</b>	26	<b>14</b>
	Roggliswil	6	<b>5</b>	1	<b>3</b>
	Schötz	20	<b>30</b>	17	<b>13</b>
	Wauwil	8	<b>12</b>	2	<b>1</b>
	Wikon	4	<b>7</b>	5	<b>5</b>
4) IS-Kinder	<b>Total</b>	20	<b>25</b>	11	<b>14</b>

## Zur Statistik LPD & PMT:

**Erklärungen:** 1) Anmeldungen, auch nicht bearbeitete aus dem letzten SJ  
3) Schulstufe: Die Kinder der Basisstufe werden in die tatsächliche Stufe, wie z.B. 2. KG verteilt  
4) IS-Kinder werden unter Punkt 3) nicht erfasst, da die Therapie vom Kanton bezahlt wird.

**Bemerkungen:** Die Zahlen geben keinen Aufschluss über die Dauer der Therapie (mind. 5x bis ca. 3 Jahre) und die Intensität (1x, 2x oder 3x pro Woche / 30 oder 45 Minuten)

In der Psychomotoriktherapie steigen die Anmeldungen für eine Abklärung. Aufgrund des geringen Pensenanstieges konnten jedoch nicht mehr Abklärungen durchgeführt werden. Seit dem letzten Schuljahr wird zunehmend Wert daraufgelegt, vermehrt Beratungen anzubieten sowie frühzeitig zu schauen, was für weitere Massnahmen, Freizeitangebote oder andere Therapieformen das Kind und dessen Familie zusätzlich unterstützen kann. So erklärt sich die deutliche Zunahme im Bereich 'keine Therapie nötig'. Die Beratungstätigkeit wird in der Statistik nicht abgebildet.

In der Logopädie fällt auf, dass es im vergangenen Schuljahr im Vergleich zum Vorjahr rund 35 % mehr Anmeldungen gab. Folglich fanden auch deutlich mehr Abklärungen statt. Um diesen Anstieg abzufedern, wurde vermehrt auf Beratungen und Kontrollen gesetzt. Der Anteil der Therapien von Kindern im Vorschulalter ist nochmals leicht angestiegen und liegt nun bei rund 25% aller Therapien. Problematisch ist hier, dass diese Kinder keinen Einfluss auf die Pensenhöhe haben, da sie bei den Richtzahlen für die Pensberechnung nicht berücksichtigt werden.

## Schulpsychologischer Dienst

Kategorie	Spezifizierung	Schuljahr 19/20	Schuljahr 20/21
<b>Anmeldungen SPD</b>		294	<b>379</b>
Anmeldegründe	Lernen & Leisten	203	<b>267</b>
	Verhalten & Erziehen	61	<b>91</b>
	Psychische Probleme	30	<b>21</b>
Schulische Herkunft	Vorschule/KG - 2.PS	119	<b>140</b>
	3. - 6. PS	133	<b>189</b>
	SEK 1	42	<b>50</b>
Geschlecht	Mädchen	123	<b>138</b>
	Jungen	171	<b>241</b>
Nationalität	Schweiz	182	<b>249</b>
	Andere	112	<b>130</b>
Sonderschulung als Fragestellung		84	<b>105</b>

## SPD-Anmeldungen nach Gemeinde aufgeteilt

Gemeinde	Kindergarten - 2.PS		3. PS - 6. PS		Oberstufe		Total	
	19 - 20	20 - 21	19 - 20	20 - 21	19 - 20	20 - 21	19 - 20	20 - 21
Altishofen	7	5	12	9	1	4	20	18
Buchs	-	1	2	7	-	1	2	9
Dagmersellen	20	30	20	38	7	9	47	77
Ebersecken	-	-	5	3	-	1	5	4
Egolzwil	4	6	4	10	1	-	9	16
Langnau	4	5	-	5	1	2	5	12
Nebikon	9	8	10	10	13	3	22	21
Ohmstal	2	2	1	2	2	2	5	6
Pfaffnau	9	8	5	10	3	1	17	19
Reiden	27	29	25	29	10	7	62	65
Richenthal	4	2	4	12	2	4	10	18
Roggliwil	-	1	1	1	1	1	2	3
Schötz	17	22	26	19	1	6	44	47
St. Urban	4	2	-	1	-	-	4	3
Uffikon	2	8	8	13	-	1	10	22
Wauwil	4	7	4	10	8	6	16	23
Wikon	6	4	6	10	2	2	14	16
<b>Total</b>	119	140	133	189	42	50	294	379

### Zur Statistik SPD:

Die Statistik zeigt nur die Arbeit in Einzelfällen auf. Beratungen, Austausche, Sprechstunden u.a. sind in der Einzelfallstatistik nicht abgebildet. Aus der Statistik ist nicht ersichtlich, ob ein Fall viel Aufwand (Anzahl Stunden) oder normalen Aufwand aufweist, ebenso ist die Komplexität (Themen, Zusammenarbeit mit diversen Fachstellen) nicht ersichtlich.

Im Nachklang der Schulschliessungen erfuhr der Schulpsychologische Dienst einen deutlichen Anstieg der Anfragen.

### Ergänzung zur Statistik aller Fachdienste – ein Auszug an Arbeiten und Bemerkungen:

Die Schulpsychologinnen gehen im Herbst bei Bedarf in die Kindergärten zu Besuch (Beratung der Kindergärtnerinnen).

Psychomotorik-Therapeutinnen besuchen in der Schule die neuen Kindergarten- und 1./2. Klasselehrpersonen.

Die Logopädinnen gehen bei allen Kindergärten auf Logopädische Erfassung.

Schulbesuche finden allgemein z.B. auf Wunsch, zur Beratung der Lehrpersonen oder aufgrund einer diagnostischen Ergänzung von allen Fachpersonen der Schuldienste statt.

Die Vernetzung der Arbeiten der 3 Fachdienste wird immer wichtiger. Oftmals sind in der Einzelfallstatistik 2 oder 3 der Fachdienste involviert. Die Komplexität und Vielfalt der Anfragen pro Kind sind wachsend. Im aktuellen Schuljahr wurden gemeinsame Schulbesuche sowie Pilotversuch von gemeinsamen Abklärungen umgesetzt. Gegenseitige Hospitationen runden die interne Fachberatung zur gemeinsamen Beratung nach Aussen ab.

Die Wahrnehmung der Schuldienste als Kompetenzzentrum für Fragen rund um Familie, Kinder, Schule, Abklärungen, Beratungen und Therapien sowie Triagen zu anderen Fachpersonen wird verstärkt bestätigt.